



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großermansdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Tipps & Termine Seite 6

Wer kennt diese Radeberger Originale Seite 8

Richtfest an der neuen Rettungswache



Im Juli wurde der erste Spatenstich für die neue Rettungswache in Radeberg gesetzt. Nun nach zirka 12 Wochen lud der Landkreis Bautzen am Freitag, den 10.10.2014 zum Richtfest ein. Landrat Michael Harig begrüßte die anwesenden Bauleute, Handwerker und eingeladenen Gäste. Nachdem der Zimmermann seinen Richtspruch vorgetragen hatte, klopfte LR Michael Harig den letzten Nagel in die Balken. In den kalten Monaten folgt nun der Innenausbau bis Mitte 2015. Nach der Fertigstellung wird dann ein Probebetrieb durch das DRK erfolgen und die reguläre Arbeitsaufnahme soll ab August 2015 stattfinden. 3 Millionen Euro soll der Neubau, welcher als Ersatz zur bestehenden Unterbringung der 45 Mitarbeiter errichtet wird, kosten. Das neue Domizil bietet für die Mitarbeiter dann normgerechte Räume und Arbeitsbedingungen im Hinblick auf Arbeitsschutz und Hygiene. Es wird ausreichend Stellplätze für die Krankenwagen sowie Ruheräume, Sozialräume und Lagermöglichkeiten geben. In einer Washhalle ist zukünftig eine schnelle Reinigung und Desinfektion der Einsatzfahrzeuge möglich. Mit einem modernen Schulungsraum entsteht die Möglichkeit, Fortbildungen und Trainingsmaßnahmen vor Ort durchzuführen.

Text & Fotos: Red.



Erfolgreiches Wochenende für Kanarien- & Exotenzüchter

Der Radeberger Kanarien- & Exotenzüchterverein feierte am vergangenen Wochenende sein 90-jähriges Bestehen mit einer großen Ausstellung in der ehemaligen Sporthalle an der Pulsnitzer Straße. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die Vögel mal aus nächster Nähe zu betrachten und mit den Züchtern zu sprechen. Auf das eigene Jubiläumsgeschenk des Vereines – die Falknershow von Hans-Peter Schaaaf vom Wildegehe Moritzburg – warteten dann nochmals zahlreiche Besucher gespannt. Falkner Schaaaf erklärte Interessantes zu all seinen mitgebrachten Vögeln, wie dem Weißkopfseeadler, Steinadler, Blauadler, Gei-

er, sibirischer und europäischer Uhu und verschiedenen Falken. Zum Schluss zeigte er mit einem Federspiel auf dem Freigelände die geschickten Flugmanöver der Falken.

Text & Fotos: Red.



Herbstshopping im Rödertal

Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen, lockten am vergangenen Wochenende viele Besucher nach Radeberg. Vom Marktschreier, welcher am Samstag Angebote von Nudeln bis Gemüse unter die Leute brachte, bis zum verkaufsoffenen Sonntag wurde für die Familien, einiges geboten. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg auf dem Markplatz sowie Kinderreiten. Die Stadt einmal anders besichtigen wurde bei einer Pferdekutschfahrt möglich. In den Läden der Innenstadt konnte man herbstliche Ideen für zu Hause sammeln oder einfach mal bummeln gehen. Für eine kleine Pause zwischendurch wurde auf dem Markt mit Kaffee, Kuchen und Allerlei vom Grill gesorgt.

Text & Fotos: Red.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
 Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
 Sa, So 24 Stunden
 03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
 03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

18./19.10. Gem. Praxis Dres. Enghardt Radeberg, Robert-Blum-Weg 6 Tel. 03528/48 74 400
 25./26.10. Frau Dr. Pasternok Radeberg, Badstraße 8 Tel. 03528/44 28 46
 jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
 18.10. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr. Tel. 035205/54 236
 19.10. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
 20.10. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/72 33 6
 21.10. Altstadt-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 78 11
 22.10. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/45 26 8
 23.10. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
 24.10. Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70
 25.10. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig
 17.10.-24.10. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/73 388
 24.10.-31.10. Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200/24 135 oder 0171/57 76 377
 werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
 Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83
 17.10. - 24.10. Dr. Klaus Ehrlich
 24.10. - 31.10. Dr. Mathias Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

JETZT KARTEN SICHERN!

Venezia
 Silvesterball 2014
 Zum Jahreswechsel im KAISERHOF RADEBERG erwarten Sie
 Begrüßungsdrink
 Galabuffet
 Live-Musik & DJ
 Feuerwerk
 Mitternachtssnack
 Reservierungen: Hotel Sportwelt | Telefon (03528) 4 88 00 | www.kaiserhof-radel

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag	14.10. Eckhard Spata (OT Liegau-Augustusbad)
11.10. Christa Koban	16.10. Karin Opitz
zum 85. Geburtstag	16.10. Edeltraut Mikkat
11.10. Adelheid Schmidt (OT Liegau-Augustusbad)	17.10. Monika Neunert
zum 80. Geburtstag	zum 70. Geburtstag
11.10. Ursula Hennig	13.10. Hans-Jürgen Gärtner
17.10. Christa Frese	14.10. Jürgen Knop (OT Ullersdorf)
zum 75. Geburtstag	
11.10. Ingrid Stück	<i>sowie den Eheleuten Christa und Wilfried Förster zu Ihrer Diamantenen Hochzeit am 16.10., verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.</i>
13.10. Rainer Klotzsche (OT Liegau-Augustusbad)	
13.10. Rosemarie Kolbe	
14.10. Dr. Siegmund Döhler	
14.10. Peter Heffner	

Gesucht – Gefunden

In der Zeit von Anfang September bis Anfang Oktober 2014 wurden folgende Fundsachen im Fundbüro abgegeben bzw. angezeigt:

- ein Fotoapparat
- ein Fahrradschloss
- drei Brillen
- zwei Schlüsselbunde
- eine schwarze Schlüsseltasche mit Autoschlüssel
- ein einzelner Schlüssel mit Anhänger
- zwei Handys
- ein silberner Ring
- zwei MTB-Fahrräder
- zwei Damenfahrräder

- ein Herrenfahrrad
- Bargeld

Sollten Sie den einen oder anderen Gegenstand im oben genannten Zeitraum verloren haben, so melden Sie sich in der Stadtverwaltung Radeberg, Bürgerbüro, Markt 18 oder rufen an unter Radeberg 03528 450213. Die Fundgegenstände werden im Fundamt sechs Monate nach der Anzeige des Finders aufbewahrt. Wird in dieser Zeit kein Empfangsberechtigter bekannt, kann der Finder das Eigentum an der Fundsache erwerben. Mit diesem Erwerb erlöschen die sonstigen Rechte an der Fundsache.

Grobstiege, Bürgerbüro/Fundbüro

Radeberg ist Partner beim Rückkehrer-Projekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden“

Die Region Dresden ist lebens- und liebenswert zugleich. Diese Botschaft wollen die Großen Kreisstädte Radeberg und Kamenz in die Welt hinaustragen. Dafür haben sie mit vielen Unterstützern das auf drei Jahre angelegte Pilotprojekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ ins Leben gerufen. Im Kern geht es darum, diejenigen Menschen gezielt anzusprechen, die in den vergangenen Jahren ihre Heimat in Richtung westliche Bundesländer verlassen haben. Ihnen wollen sie zeigen, was sich hierzulande seither verändert und verbessert hat: ob auf dem Arbeitsmarkt oder im Wohnumfeld, ob im Ausbildungsbereich oder bei den Freizeitaktivitäten. Wesentlicher Bestandteil des Projektes ist die regionale Vernetzung. Dementsprechend wurden unterschiedliche Kommunen, die Bundesagentur für Arbeit, regionale Unternehmer, die Wirtschaftsinitiative Lausitz, die Indu-

strier- und Handelskammer Dresden, die Handwerkskammer Dresden sowie der Landkreis Bautzen frühzeitig in die Ideenfindung einbezogen. Der Landkreis Bautzen hat das Vorhaben als Schlüsselprojekt in das Regionale Entwicklungskonzept (REK) für den nordwestlichen Teil des Landkreises aufgenommen.

Zum Wirtschaftsforum am 8.10.2014 wurde das Projekt den anwesenden Unternehmen in Radeberg vorgestellt und es wurden erste Möglichkeiten einer Beteiligung von Radeberger Firmen an der Initiative besprochen. Alle Seiten zeigten großes Interesse und sehen das Vorhaben als einen wichtigen Baustein in der künftigen Fachkräftegewinnung.

Weitere Informationen zum Projekt und ein Kontaktformular finden Sie unter: www.wachstumsregion-dresden.de

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

19.10. Rudolf Tschackert	75 Jahre	23.10. Ulrika Fehre	70 Jahre
20.10. Christine Hasse	77 Jahre	24.10. Gesine Grütznern	74 Jahre
21.10. Regina-Maria Scheffel	77 Jahre	25.10. Günter Dathe	84 Jahre
21.10. Gertrud Thomalla	92 Jahre	25.10. Heidrun Oelsner	70 Jahre
22.10. Aase Breiter	93 Jahre	Ortsteil Fischbach	
22.10. Gertrud Lippoldt	76 Jahre	29.10. Erika Pfortner	73 Jahre
22.10. Manfred Wenzel	76 Jahre		

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 2. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.10.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 6/2/TA/2014

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Wiederaufbau einer Terrasse auf dem Hausvorbau, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Oberstraße 1, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 52/6 aus planungsrechtlicher Sicht zu.

Beschluss-Nr. 7/2/TA/2014

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Vorbescheid Neubau einer Halle mit Büro und Wohnung, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Am Gewerbegebiet 3, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 271/5 aus planungsrechtlicher Sicht zu.

Beschluss-Nr. 8/2/TA/2014

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung bezüglich des Anbaus einer Backvorbereitung mit Tiefkühlzelle, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 14, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 80/1 zu.

Beschluss-Nr. 9/2/TA/2014

Die Gemeinde Arnsdorf stimmt dem Vorentwurf des Bauungsplanes „Gewerbegebiet Dresdner Straße“ im Ortsteil Wilschdorf vom 04.09.2014 der Gemeinde Arnsdorf-Dittersbach zu. Dem Vorhaben stehen keine Belange der Gemeinde Arnsdorf entgegen. Es werden keine Einwände oder Bedenken erhoben.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Einladung Gemeinderat Arnsdorf

Sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrte Gemeinderäte, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

3. Sitzung	
Gremium	Gemeinderat Arnsdorf
Sitzungstermin	Montag, 20. Oktober 2014, 19.00 Uhr
Ort	Arnsdorf, Kleinwolmsdorfer Str. 34
Raum	FFw-Beratungsraum

Tagessordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bestätigung des Protokolls der 2. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.09.2014
4. Ländliche Neuordnung S 177 – Ortsumfahrung Großerkmannsdorf/Radeberg - Änderung der Gemeinde- und Gemarkungsgrenzen in der Gemeinde Arnsdorf, Gemarkung Kleinwolmsdorf und Wallroda
5. Sachstandsbericht zur Situation im Zweckverband KISA
6. Verschiedenes
7. Anfragen der Gemeinderäte
8. Anfragen der Bürger

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Mitteilung aus dem Fundbüro

In der Gemeindeverwaltung Arnsdorf wurden

- 1 kleines braunes Etui (mit Brillenpass) und 1 Handy Nokia (älteres Modell) als Fundsachen abgegeben.
- Sollten Sie den einen oder anderen Gegenstand in der letzten Zeit verloren haben, so melden Sie sich bitte in

der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Sekretariat, Tel.: 035200/25210. Die Fundgegenstände werden im Fundamt sechs Monate nach der Anzeige des Finders aufbewahrt. Wird in dieser Zeit kein Empfangsberechtigter bekannt, kann der Finder das Eigentum an der Fundsache erwerben. Mit diesem Erwerb erlöschen die sonstigen Rechte an der Fundsache.

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

25.10. Horst Schrutek	76 Jahre	22.10. Ruth Sickert	85 Jahre
Ortsteil Feldschlößchen		Ortsteil Seifersdorf	
25.10. Rolf Richter	78 Jahre	21.10. Erhard Müller	79 Jahre
Ortsteil Leppersdorf		Ortsteil Lomnitz	
20.10. Samuel Wiese	81 Jahre	24.10. Hanna Krause	77 Jahre

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung 08.10.2014

- Öffentlicher Teil -

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnen am Schlosspark - Tina-von-Brühl-Straße" Beschluss 10/01/14

Der Gemeinderat Wachau billigt den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnen am Schlosspark - Tina-von-Brühl-Straße" in der Fassung vom 14.08.2014, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Grünordnungsplan, und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung. Die öffentliche Auslegung findet gem. §3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 01.11.2014 - einschließlich 01.12.2014 während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung statt. Parallel dazu wird die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs. 1 BauGB durchgeführt und um die Äußerung zum erforderlichen Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gem. §1a und 2 BauGB gebeten. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der Ergänzungssatzung "Zur Landwehr OT Leppersdorf" Beschluss 10/02/14

Der Gemeinderat Wachau billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung „Zur Landwehr OT Leppersdorf“ in der Fassung vom 20. Juni 2014 und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung. Die öffentliche Auslegung findet gem. §3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 01.11.2014 - einschließlich 01.12.2014 während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung statt. Parallel dazu wird die Beteiligung der Behörden und der Träger der öffentlichen Belange gem. §4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Gem. §13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung abgesehen, da das Verfahren als vereinfachtes Verfahren durchgeführt werden kann. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss über den städtebaulichen Vertrag der Ergänzungssatzung

"Am Schafsteich - Fasaneriestraße Wachau" Beschluss 10/03/14

Der Gemeinderat Wachau beschließt den städtebaulichen Vertrag der Ergänzungssatzung "Am Schafsteich - Fasaneriestraße Wachau" gem. §11 BauGB.

Beschluss über die Beauftragung eines Sicherheitskoordinators für das Bauvorhaben "Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf" Beschluss 10/05/14

Der Gemeinderat Wachau beschließt, die Firma Dänekamp und Partner, Heidestr. 19, 01454 Radeberg, mit der Sicherheitskoordination des Bauvorhabens "Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf - Schönborner Weg" zu beauftragen. Die Kosten der Honorarleistungen betragen 2.913,12 Euro brutto.

Beschluss über die Klassenbildung 2015 Beschluss 10/06/14

Der Gemeinderat Wachau beschließt die Klassenbildung 2015 in den Grundschulen wie folgt:
Grundschule Wachau: 2 erste Klassen
Grundschule Leppersdorf: 1 erste Klasse

Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen Bauvorhaben "Umsetzung HWSK Kleine Röder im OT Leppersdorf - 2. BA" - Nachtrag 1 - 4 Beschluss 10/07/14

Der Gemeinderat Wachau beschließt, den Nachtrag 1 - 4 für die Bauleistungen zum Bauvorhaben "Umsetzung HWSK Kleine Röder im OT Leppersdorf" mit einer Bruttosumme in Höhe von 2.397,85 Euro an die Firma RP Bau GmbH, Hauptstraße 29, 01833 Dürrrödersdorf - Dittersbach zu vergeben.

Baumfällantrag für eine 2-strahlige und eine 3-strahlige Eiche für das Flurstück 734 Gemarkung Lomnitz (Kleingartenverein Waldeck e.V.) Beschluss 10/08/14

Der Gemeinderat Wachau beschließt, dem Baumfällantrag für das Fällen von einer 2-strahligen Eiche mit einem Stammumfang von 208 cm und einer 3-strahligen Eiche mit einem Stammumfang von 388 cm nicht stattzugeben.

Baumfällantrag der Gemeinde Wachau für eine Linde am Wanderweg in Seifersdorf Beschluss 10/09/14

Der Gemeinderat Wachau beschließt, dem Baumfällantrag der Gemeindeverwaltung Wachau für das Fällen einer Linde mit einem Stammumfang von 250 cm stattzugeben. Als Ersatz sind 2 einheimische Bäume zu pflanzen.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Aktuelles aus dem Rödertal

Gute Nachricht für Ullersdorf

Endlich bekommt auch Ullersdorf wie zuvor schon Liegau-Augustusbad und Großerkmannsdorf die Chance, dem Dorf einen für alle Belange und Generationen attraktiven Mittelpunkt zu geben. Mit dem Beschluss vom 1. Oktober hat der Stadtrat grünes Licht für die Errichtung einer Multifunktionshalle in Ullersdorf gegeben. Sie soll den sanierungsbedürftigen Saal ersetzen, der für den Schulsport gesperrt werden musste. Über Parteigrenzen hinweg stimmten die Stadträte fast einstimmig dafür, dass mit der Erhaltung des Schulstandortes Ullersdorf zukünftig Schulsport, Vereinssport und auch kulturelle Veranstaltungen in Räumen ermöglicht werden, die den heutigen Anforderungen genügen und auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten entsprechen. Dieser Entscheidung sind langjährige Überlegungen, Beratungen und Diskussionen und viele öffentliche Ortschaftsratssitzungen vorausgegangen. Die Anliegen und Sorgen der Dorfbewohner, Eltern, Vereine und auch die Bedenken der Stadt mussten abgewogen werden. Kein leichtes Unterfangen! Waren doch auch immer viele Emotionen mit im Spiel. Verständlich! Wer möchte schon auf Schulsport für Schüler oder seine eigenen Kinder verzichten und damit gar den Schulstandort gefährden? Den Raumbedarf für den Vereinssport mit langjähriger Tradition galt es zu berücksichtigen und zu erhalten. Dass in einem lebendigen Dorfleben auch kulturelle Veranstaltungen

ihren Platz haben müssen, ist unstrittig. Mit dem Beschluss des Stadtrats scheint nun alles auf einen guten Weg zu kommen. Denn der Ortsvorsteher Frank-Peter Wieth hat in seinem Dank an den Stadtrat für diese Entscheidung noch eindeutig darauf hingewiesen, dass es sich nicht nur um eine Schulsporthalle handeln kann, sondern auch den Belangen der kulturellen Veranstaltungen und des Vereinssports Rechnung getragen werden muss. Dies ist so im Beschluss auch festgeschrieben und wird auch so umgesetzt.

Ein Wermutstropfen vor allem für die kulturell engagierten Ullersdorfer ist, dass der liebgewonnene alte Saal der neuen Multifunktionshalle weichen muss, allerdings werden mit dem Neubau der Multifunktionshalle die Möglichkeiten gerade auch für die kulturellen Veranstaltungen und damit für das kulturelle Leben in Ullersdorf dauerhaft gesichert und verbessert. Mit der Umsetzung des zweiten Bauabschnitts (Sanierung des Gasthofsgebäudes an das sich die Halle anschließt) hat Ullersdorf sein historisches Gesicht gewahrt. Mit unserer kleinen Dorfschule werden wir zukünftig einen sehenswerten Dorfkern erhalten, der ein lebendiges Miteinander von Jung und Alt ermöglicht. Auch Radeberg wird sich mit diesen Veränderungen in seinem Stadtteil langfristig schmücken dürfen. Also Grund für alle, sich darauf zu freuen!

Ortschaftsrat Ullersdorf

Ein neuer Gedenkstein zum Volkstrauertag

Wie wir bereits im September berichteten, arbeitet der Heimatverein Lomnitz e. V. gemeinsam mit der AG Chronik an einem neuen Gedenkstein für die Opfer des 2. Weltkrieges. Für die Gestaltung des separaten Kirchenheftes, sucht die AG Chronik noch Fotos, welche in den betreffenden Familien noch vorhanden sind, Daten von diesen Personen, vielleicht kleine Anekdoten oder einfach nur Dinge, welche für die Nachwelt wichtig sein könnten. Auch sollten sich

Lomnitzer Familien melden, deren gefallene Familienangehörige bisher nicht genannt wurden, eben aus der Unwissenheit heraus. Ansprechpartner wäre in diesem Fall Frau Reuter. Sie können die Verantwortlichen aber auch per Mail unter: heimatverein@dielomnitzer.de erreichen. Die Einweihung des Denkmals findet zum Volkstrauertag am 16. November vor der Kirche in Lomnitz statt.

Text: Red

Große Kreisstadt Radeberg, Gemeinde Arnsdorf, Gemeinde Wachau

Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf und Wachau sowie der Stadt Radeberg über die Anträge der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, der Sachsenmilch Anlagen Holding AG und des Abwasserzweckverbandes „Obere Röder“ im Zusammenhang mit der beabsichtigten Kapazitätserweiterung der Abwasserbehandlungsanlage im Werk Leppersdorf und der damit verbundenen Einleitung von Abwasser in die Große Röder vom 17.10.2014

Gemäß § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749, 2756) geändert worden ist, sowie § 4 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung zur Regelung des Verfahrens bei Zulassung und Überwachung industrieller Abwasserbehandlungsanlagen und Gewässerbenutzungen (Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung - IZÜV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 1011, 3756), und § 6 Abs. 3 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, An den Breiten in 01454 Leppersdorf, hat mit Datum vom 6. Juni 2014 die wesentliche Änderung der Abwasserbehandlungsanlage im Werk Leppersdorf beantragt. Die Abwasserbehandlungsanlage, die gegenwärtig für eine Kapazität von 24.150 kg BSB5/d wasserrechtlich genehmigt ist und mit einer Abwassermenge aus der Produktion von 10.350 m³/d betrieben werden darf, soll auf eine Kapazität von 33.600 kg BSB5/d und eine Abwassermenge von 13.215 m³/d erweitert werden. Da ein Teil des gereinigten Abwassers als Permeat für betriebinterne Zwecke wieder verwendet werden soll, ist ein Ablauf von 12.400 m³/d von der Abwasserbehandlungsanlage vorgesehen. Das Vorhaben bedarf nach § 60 Abs. 3 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 4 Abs. 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154, 3206) geändert worden ist, einer wasserrechtlichen Genehmigung, da für das Vorhaben nach § 3e Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 13.1.1 der Anlage 1 UVPG eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die Sachsenmilch Anlagen Holding AG, An den Breiten in 01454 Leppersdorf, ist Inhaber der wasserrechtlichen Erlaubnis für das Einleiten von bisher maximal 8.400 m³/d Abwasser (insbesondere Produktionsabwasser aus der Milchverarbeitung, Sozialabwasser und belastetes Niederschlagswasser), welches zuvor in der Abwasserbehandlungsanlage gereinigt wird, in die Große Röder unterhalb der Schafbrücke (Gemarkung Kleinrödersdorf - Flurstück 303/4). Im Falle von Niedrigwasser in der Großen Röder (das heißt bei einem Durchfluss von unter 150 l/s) ist die Einleitung auf 6.600 m³/d begrenzt. Die Differenz wird zur Kläranlage Radeberg des Abwasserzweckverbandes „Obere Röder“ über- und dort in die Große Röder eingeleitet. Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Kapazitätserweiterung der Abwasserbehandlungsanlage mit einem vorgesehenen Ablauf von 12.400 m³/d wurde mit Datum vom 6. Juni 2014 die Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis beantragt. In Abhängigkeit des Durchflusses in der Großen Röder sollen die Einleitmengen dynamisch angepasst werden. Dazu soll ab einem Durchfluss von 150 l/s in der Großen Röder am Pegel Schafbrücke eine lineare Erhöhung der Einleitmenge von 8.400 m³/d bis 12.400 m³/d (bei einem Durchfluss von 287 l/s in der Großen Röder am Pegel Schafbrücke) erfolgen. Die Differenz soll weiterhin zur Kläranlage Radeberg übergeleitet werden. Ab einem Durchfluss in der Großen Röder von ≥ 287 l/s soll eine vollständige Einleitung des Abwassers von 12.400 m³/d in die Große Röder unterhalb der Schafbrücke erfolgen. Die Regelung im Falle von Niedrigwasser bleibt bestehen. Aufgrund der erhöhten Ableitmenge ist außerdem ein Umbau des bestehenden Ableitungsbaues am der Großen Röder an der Einleitstelle unterhalb der Schafbrücke notwendig. Der Abwasserzweckverband „Obere Röder“, An den Dreihäusern 14 in 01454 Radeberg, ist Inhaber der wasser-

rechtlichen Erlaubnis für das Einleiten von maximal 19.000 m³/d Abwasser bei Trockenwetter durch die Kläranlage Radeberg in die Große Röder (Gemarkung Lotzdorf - Flurstück 356). Wie oben dargestellt, wird auch ein Teil des Abwassers der Sachsenmilch Anlagen Holding AG aus dem Werk Leppersdorf eingeleitet. Aufgrund der beabsichtigten Kapazitätserweiterung der Abwasserbehandlungsanlage des Werkes Leppersdorf soll ein größerer Teil des dort anfallenden Abwassers zur Kläranlage Radeberg übergeleitet werden. In diesem Zusammenhang hat der Abwasserzweckverband „Obere Röder“ mit Datum vom 26. September 2013 die Änderung seiner wasserrechtlichen Erlaubnis dahingehend beantragt, dass im Trockenwetterfall maximal 25.000 m³/d Abwasser eingeleitet werden dürfen.

Den Anträgen auf Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnisse liegen ebenfalls die Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes zugrunde. Für die Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis der Sachsenmilch Anlagen Holding finden außerdem die Bestimmungen der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung Anwendung, da die beantragte Gewässerbenutzung unmittelbar zu Industrieanlagen nach § 3 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756) gehört. Zudem sind die Verfahrensvorschriften des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung zu beachten.

Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Kapazitätserweiterung der Abwasserbehandlungsanlage wurde gemäß § 6 UVPG eine Umweltverträglichkeitsstudie vorgelegt, die auch Informationen zu den Auswirkungen der Erhöhung der Einleitmenge in die Große Röder unterhalb der Schafbrücke und durch die Kläranlage Radeberg enthält. Die Umweltverträglichkeitsstudie beinhaltet Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft, Kulturgüter und sonstige Sachgüter, zu den Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Schutzgütern sowie die weiteren Angaben nach § 6 Abs. 3 und 4 UVPG. Informationen über die Umwelt sind auch in den folgenden eingereichten Unterlagen enthalten:

- Studie zur Möglichkeit dynamisch gestalteter Einleitmengen aus der Kläranlage der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH mit Informationen zu den Schutzgütern Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt,
- Untersuchung der Auswirkung eines erhöhten Trockenwetterabflusses aus der Kläranlage Radeberg durch erhöhte Überleitung von Abwasser der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH auf die Biozönose der Großen Röder mit Informationen zu den Schutzgütern Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt,
- Geruchsimmisionsprognose und Schallimmisionsprognose mit Informationen zum Schutzgut Mensch,
- Nachweis der Rückhalteräume mit Informationen zum Schutzgut Wasser.

Zuständig für das Verfahren und für die Entscheidung über die Anträge ist die Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Dresden, Referat 41 Siedlungswasserwirtschaft) als obere Wasserbehörde (Gz.: DD41-8618/145, DD41-8618/301/2).

Die Anträge sowie die auszuliegenden Unterlagen liegen in der Zeit vom 24. Oktober bis einschließlich 24. November 2014 für jedermann zur Einsichtnahme bei folgenden Stellen aus und können während der angegebenen Zeiten oder nach Vereinbarung dort eingesehen werden:

1. Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4089

Montag und Mittwoch	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,	von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr,	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,	

2. Gemeindeverwaltung Wachau,

Teichstraße 4, 01454 Wachau, Sitzungssaal
 Montag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
 Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
 Mittwoch von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
 Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
 Freitag von 7.00 Uhr bis 12:15 Uhr,

3. Stadtverwaltung Großrödersdorf - Bauverwaltung,

Adolphstraße 18, 01900 Großrödersdorf
 Montag von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr,
 Dienstag von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr,
 und Donnerstag von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
 Freitag von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr,

4. Stadtverwaltung Radeberg,

Markt 18, 01454 Radeberg, Zimmer 3/4 (Bürgerbüro)

Montag	von 08.30 Uhr bis 11.15 Uhr,
Mittwoch	von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Dienstag	von 08.30 Uhr bis 11.15 Uhr,
und Donnerstag	von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Freitag	von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr,

5. Gemeindeverwaltung Arnsdorf,

Bahnhofstraße 15, 01477 Arnsdorf, Beratungsraum 1.OG
 Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
 Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
 Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
 Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Bekanntmachung ist einschließlich der Anträge und der auszuliegenden Unterlagen während des oben genannten Zeitraums außerdem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung> einsehbar.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit der Anträge von Bedeutung sein können und die der Landesdirektion Sachsen erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Zugang zu Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz - SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 407) geändert worden ist, zugänglich gemacht.

Es wird - der Öffentlichkeit zum Antrag auf Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis der Sachsenmilch Anlagen Holding AG

- der betroffenen Öffentlichkeit (jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden) zu den Anträgen für die Kapazitätserweiterung der Abwasserbehandlungsanlage der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH und die Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis des Abwasserzweckverbandes „Obere Röder“ Gelegenheit gegeben, vom 24. Oktober bis einschließlich 8. Dezember 2014 schriftlich oder zur Niederschrift bei einer der vorgenannten Stellen oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Chemnitz, Alchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz oder Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Einwendungen zu erheben beziehungsweise Stellungnahmen abzugeben. Es gilt das Eingangsdatum. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden grundsätzlich die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu den Anträgen mit den Antragstellern, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert. Auf einen Erörterungstermin kann verzichtet werden, wenn den Anträgen im Einver-

Vom 20. bis 25. Oktober 2014



Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

preis% hammer der woche
VON NIEZ ZU ZUR!

Spanferkelbraten
im Bratennetz, leicht gepökelt, bratfertig

0,69€

pro 100g

-12%



Beim Kauf von 1kg Spanferkelbraten 400g Sauerkraut gratis!

In der Fleischtheke
Frischer Hackepeter super mager, mit oder ohne Zwiebel, um 30% fettreduziert

0,59€

pro 100g

-21%

In der Wursttheke
Hausmacher Mettwurst im Hörnchen, mit Knoblauch und Zwiebeln

1,09€

pro 100g

-11%

Für die schnelle Pfanne
Hubertuspfanne mageres Schweinefleisch, Champignons, Mischgemüse, Zwiebeln u. Waldpilzmarinade

0,99€

pro 100g

-9%

Salat der Woche aus der Feinkostmanufaktur Pulsnitz
Heringsalat „Husumer Sahnetopf“

1,79€

pro 100g

-10%

Hausmacher Leberwurst
traditionelle Herstellung mit Speck und Zwiebeln, im Naturdarm geräuchert

0,79€

pro 100g

-11%

Hausmacher Blutwurst
traditionelle Herstellung mit Speck, Schwarten u. Blut, im Naturdarm geräuchert

0,79€

pro 100g

-11%

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Korh GmbH, Großrödersdorfer Str. 33, 01454 Radeberg

Unser Herbstangebot für Sie!



- Softshelljacken
- atmungsaktive Regenjacken und
- wasserdicke Arbeitsschuhe

FABRIKVERKÄUFE IN DER REGION

01900 Bretnig-Hauswalde Bischofswerdaer Straße 118

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

01904 Neukirch/Lausitz Hauptstraße 133

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

www.kunath-textilien.de • www.arbeitsbekleidung-sachsen.de • www.facebook.com/FWKunathGmbH

nehmen mit allen Beteiligten in vollem Umfang entsprechen wird oder alle Beteiligten auf ihn verzichtet haben. Für den Fall, dass ein Erörterungstermin durchzuführen ist, wird dieser hiermit für den **26. Januar 2015, ab 9.30 Uhr** im Saal 4004 in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2 in 01099 Dresden bestimmt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten (zum Beispiel Antragsteller oder Personen, die Einwendungen erhoben haben) im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt beziehungsweise erörtert werden. Die Entscheidungen über die Anträge werden öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

**Arnsdorf, Martina Angermann, Bürgermeisterin
Wachau, Veit Künzelmann, Bürgermeister
Radeberg, Gerhard Lemm, Bürgermeister
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen**



PANJABI

Unser Lieferservice

Jetzt unseres leckeren indischen Essen oder Pizza ganz einfach bestellen bei

Lieferando/Lieferheld & Pizza.de

1.) Auf lieferando.de gehen und PLZ eingeben
2.) Lieferservice auswählen (Indisches Restaurant Panjabi)
3.) Essen auswählen & bestellen

Wir bitten um Vorbestellung für unseren:

- Indischen Kochkurs am 16.11.2014
- Indischen Abend am 22.11.2014

(nähere Informationen unter www.cafe-panjabi.de)

Pillnitzer Straße 2
01454 Radeberg
Telefon: 03528/ 41 95 55




Gospelchor Großrödersdorf feiert 20-jähriges Jubiläum

Wer kennt sie nicht: „Oh when the Saints“, „Oh, Happy day“ oder „Sister Act“ – mit diesen und vielen weiteren Liedern begeistern wir schon seit 20 Jahren unser Publikum. Am 8. November 2014 laden wir Sie um 16 Uhr ganz herzlich in die Stadtkirche zu Großrödersdorf

lich erweiterte. Unser Bestreben ist es, das kulturelle Leben der Region durch die Gospelmusik zu bereichern. Bei zahlreichen regionalen und überregionalen Auftritten, wie z.B. auf dem „Tag der Sachsen“ 2011 in Kamenz, in der JVA Bautzen und mit dem

Spielmanszug Oberlichtenau im Kulturpalast Dresden, überzeugten wir mit unserer Lebendigkeit, packenden Rhythmen und mitreißenden Melodien. Dieses Musikgefühl teilen wir auch regelmäßig mit anderen Musikbegeisterten in unseren Workshops.

Wir freuen uns, mit Ihnen unser Jubiläumskonzert zu feiern!
Text & Foto: Gospelchor Großrödersdorf



ein, um mit uns gemeinsam zu feiern! Der Eintritt ist frei. In einem abwechslungsreichen Programm lassen wir die letzten 20 Jahre Revue passieren. Begleitet von zahlreichen musikalischen Gästen präsentieren wir unsere Musik in ganz neuem Gewand. Voller Freude blicken wir auf eine bewegte Zeit und große musikalische Entwicklung zurück. Der Gospelchor Großrödersdorf wurde 1994 von einer amerikanischen Fremdsprachenassistentin als Mädchenchor am Ferdinand-Sauerbrunh-Gymnasium gegründet. Nachdem diese das Gymnasium verließ, führten wir uns in Eigenregie weiter. Schon nach kurzer Zeit kamen die ersten Männerstimmen hinzu, was unser Repertoire erheb-



Im Einklang mit der Natur

Ihr spezielles Verwöhnprogramm mit ANNEMARIE BÖRLIND - NATURKOSMETIK.

Neu: Auch als Dekorative Kosmetikprodukte
Gutscheine bei uns erhältlich

PARFÜMERIE & KOSMETIKSTUDIO
Elke Stützner



medizinische Fußpflege

Hauptstraße 33-37
01454 Radeberg
Tel. 03528/44 04 13

Wir freuen uns, Ihnen Frau Nadine Schmidt (links) & Frau Melanie Seidel (rechts) zwei neue Gesichter in unserem Haarstudio Cut, Color & More vorstellen zu dürfen, als zusätzliche Verstärkung für unser Team.



Sylvia Greth – UG(haftungsbeschränkt)
Hauptstraße 31 – 01454 Radeberg – Telefon 03528 416616

Einladung zur LBS Woche.

Dreimal Grund zur Freude! LBS-Bausparen gibt es jetzt mit XXL-Förderung – greifen Sie zu:

- 8,8 % Wohnungsbau-Prämie
- 9 % Arbeitnehmer-Sparzulage
- z. B. bis zu 51% Riesterförderung

Wir sagen Ihnen, wie viele Prozente Ihnen der Staat schenkt. Vom 20. – 24.10.2014 in der Filiale Radeberg-Heidestraße. Wir freuen uns auf Sie.


Ostsächsische Sparkasse Dresden

DEKRA Dresden ruft zum Licht-Test 2014 auf:



GANZ SCHÖN COOL.

169,- Euro - ohne Anzahlung!!!

Der ŠKODA Rapid Spaceback Cool Edition.

Das wird Sie sicher nicht kaltlassen. Dank manueller Klimaanlage genießen Sie im stylishen Rapid Spaceback Cool Edition immer ein optimales Klima. Und die weiteren Extras wie höhenverstellbarer Beifahrersitz, Nebelscheinwerfer, Musiksystem Swing inkl. sechs Lautsprecher u. v. m. sorgen zusätzlich für jede Menge guter Laune. Ihr ŠKODA - Team in Radeberg!

Beispiel:
ŠKODA Rapid Spaceback Cool Edition 1,2l, 63 kW (86 PS)

Hauspreis (inkl. Überführung und Zulassung)	13.950,- €
Anzahlung	0,- €
Nettodarlehensbetrag	13.950,- €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	15.000 km
Schlussrate	6.660,68 €
Gesamtbeitrag	14.772,68 €
47 AutoCredit-Raten à	169,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,4-4,5; außerorts: 4,8-3,4; kombiniert: 5,8-3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 134-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse D-A

Autohaus am Silberberg
Škoda Vertragshändler
An der Ziegelei 9, 01454 Radeberg
Tel.: 03528 482084, Fax: 03528 4820585
info@radeberg-skoda.de, www.radeberg-skoda-auto.de

Gutes Licht, gute Sicht

Die DEKRA Niederlassung Dresden ruft im Oktober alle Autofahrer zum kostenlosen Licht-Test auf. Unter dem Motto „Gutes Licht, gute Sicht“ bieten unter anderem die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen und die DEKRA-Prüfstellen einen Check der Lichtanlage an. Autofahrer können dazu die DEKRA Niederlassung in Dresden und die DEKRA Außenstelle in Riesa ansteuern. „Mit einer richtig funktionierenden Beleuchtung am Fahrzeug ist man gerade in der dunklen Jahreszeit sicher unterwegs. Es geht darum besser zu sehen, aber auch besser gesehen zu werden“, erklärt Peter Galow, Leiter der Technischen Prüfstelle an der DEKRA Niederlassung in Dresden. „Die Zahl der Dunkelheitsunfälle

ist viel zu hoch. Grund genug, jetzt zu Beginn der dunklen Jahreszeit die Lichtanlage zu überprüfen und bei Bedarf in Ordnung zu bringen.“ Bei bestandenen Licht-Test erhält der Autofahrer die neue Licht-Test-Plakette, die auch bei Polizeikontrollen geprüftes Licht signalisiert. Wie wichtig der von Kfz-Gewerbe und Verkehrswacht organisierte Check der Fahrzeugbeleuchtung ist, zeigt ein Blick auf die hohe Mängelquote der letzten Aktion: Von den 2013 deutschlandweit mehr als zehn Millionen geprüften Fahrzeugen hatten rund ein Drittel Mängel an der Lichtanlage.

Pressebüro, Rolf Westphal
Pestalozzistraße 8, 01819 Kurort Berggießhübel
Tel. 035023 60650
www.ppe-info.de

Wildwechsel im Herbst: Verkehrsrisiko liebste Tiere

Im Ernstfall heißt es: richtig reagieren (dmd). Herbst. Die Tage werden kürzer. Die Libido der Waldbewohner steigt. Die Konsequenz: jedes Jahr unzählige Wildtiere, die ihr Leben lassen - und rund 3000 verletzte Verkehrsteilnehmer durch Wildwechsel-Unfälle. Wie man im Ernstfall am besten reagiert. Immer im Herbst und im Frühjahr steigt das Risiko von Wildunfällen. Fuchs, Schwein, Hirsch und Co tauchen wie aus dem Nichts aus dem Wald auf und kreuzen die Fahrbahn. Wer in so einem Moment hinter dem Steuer nicht schnell genug oder falsch reagiert, bringt sich genauso wie das Wild in Gefahr. Und die ist am größten in der Zeit der Dämmerung, also früh morgens oder abends, wenn die Sonne wieder sinkt. Entlang besonders riskanter Strecken warnen zwar „Wildwechsel“-Verkehrsschilder. Nichtsdestotrotz ist es besser, auch an anderen Stellen während diesen Tageszeiten mit erhöhter Aufmerksamkeit unterwegs zu sein - vor allem entlang von Wald- oder Feldrändern. Springt unvermittelt ein Tier vor die Karosserie



Tauchen aus dem Nichts auf: Wildtiere am Straßenrand. Foto: dmd/ADAC

heißt die goldene Regel: abblenden, bremsen und hupen. Das verminderte Licht soll vermeiden, dass das Tier geblendet von den Scheinwerfern regungslos mitten auf der Straße stehen bleibt. Das Hupen soll nicht nur das bereits auf der Fahrbahn befindliche Tier, sondern auch mögliche Nachfolger vertreiben. Viele Wildtiere leben und bewegen sich in Gruppen. Ist es bereits zu spät, sollte man das Lenkrad gut festhalten, bremsen und geradeaus weiterfahren. Wer versucht auszuweichen, bringt sich noch mehr in Gefahr, da er dadurch auf der Gegenfahrbahn mit einem Fahrzeug kollidieren könnte. Oder in abschüssigen Straßengräben landen. Ist es doch geschehen, rät der ADAC sofort den Warnblinker einzuschalten, die Warnweste anzuziehen und das Warndreieck aufzustellen. Der nächste Schritt ist, eventuell verletzte Personen zu versorgen und die Polizei zu informieren.

Beseitigung von Hagelschäden / Parkdellen

volker hörnig
DELLENTECHNIK

Adalbertstraße 3a _ 01900 Großröhrsdorf
Handy 0160 / 5569140 _ Tel. 035952 / 58255 _ Fax 035952 / 42141
Mail info@ihr-ausbeuler.de _ Web www.ihr-ausbeuler.de

Ausbeulen ohne Spachteln und Lackieren

Auto-Service Grätsch
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Super Service, fair im Preis!

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen.

++ Karosserie +++ Mechanik +++ Klimaservice ++
+++ Reifen +++ u.v.m. +++

Seifersdorfer Str. 27a Tel. 03528/443540
01465 DD-Schönborn Mobil: 0172/6036250
www.autoservice-graetsch.de

REIFEN MIETH TOP SERVICE TEAM

JETZT UMRÜSTEN!
Bei uns: Qualitäts-Winterreifen für Ihre Sicherheit!

Badstraße 71, 01454 Radeberg,
Telefon 03528/ 44 31 23

RECHTSANWALT
ANDREAS HAHNEWALD

Loschwitz-Arkaden · Pillnitzer Landstr. 36 · 01326 Dresden
Telefon: (03 51) 2 65 66 69 · Fax: (03 51) 2 65 66 76
kanzlei@ra-hahnewald.de · www.ra-hahnewald.de

Verwaltungsrecht (Fachanwalt)
Vertragsrecht · Erbrecht · Arbeitsrecht

HDI Vertriebs AG

Zu jeder Zeit sorglos fahren mit der richtigen Versicherung - HDI "Hilft Dir immer"

HDI Vertriebs AG Hauptvertretung
Wolfgang Hockauf
Oberkircher Ring 43, 01454 Radeberg
Tel. 03528/418158
wolfgang.hockauf@hdi.de

Typisch Ford: unschlagbarer Motor, unschlagbares Angebot

FÜR ALLE PKW-MODELLE MIT FORD ECOBOOST-BENZINMOTOR **0%** effektiver Jahreszins!

ANTOHAUS FISCHKE

Call-Maria-von-Weber-Str. 17 · 01877 Bockförde
Telefon 03594 / 77 99 99 · Fax 03594 / 77 99 99
Internet: www.AntoHaus-Fischke.de

- Anzeige -

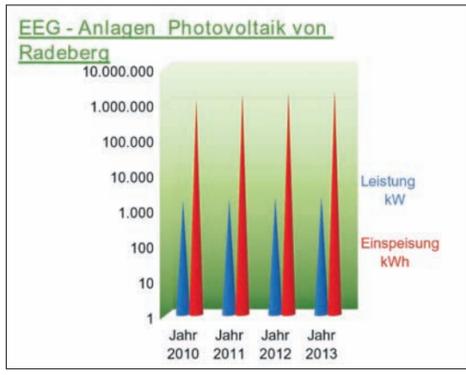
Wieviel Sonnen- und Biostromanlagen versorgen die Haushalte in Radeberg?

In den letzten Jahren sind Photovoltaikanlagen wie Pilze aus dem Boden (Dächer) entsprungen. Im Jahr 2010 waren 62 Anlagen installiert mit 1.649 kWpeak und 2013 sind 107 Photovoltaikanlagen mit 2.170 kWpeak auf den Dächern der Stadt Radeberg vorhanden. Das Spektrum der Anlagen geht von 1,0 kW bis zu 857 kW installierter Leistung. Kleinanlagen bis 30 kW werden direkt in das Niederspannungsnetz vor Ort eingespeist. Die Photovoltaikanlagen von Radeberg erzeugten 2013 2.044.369 kWh Strom, dieser würde für 818 Haushalte mit einem Durchschnittsjahresverbrauch von 2.500 kWh/Jahr im Jahr ausreichen. In Radeberg befinden sich 3 Biogasanlagen (BHKW) im Einsatz, sie erzeugten 2010 3.716.691 kWh und 2013 9.626.236 kWh Strom. Bei einem Jahresverbrauch eines Haushaltes von ca. 2.500 kWh könnten 3.850 Familien mit grünen Strom versorgt werden.

Photovoltaikanlagen von Radeberg mit Ortsteilen Biogasanlagen von Radeberg mit Ortsteilen

Jahr	Leistung kWpeak	Einspeisung kWh	Anlagen Stck	Jahr	Leistung kWpeak	Einspeisung kWh	Anlagen Stck
Jahr 2010	1.649	1.109.463	62	Jahr 2010	830	3.716.691	1
Jahr 2011	1.826	1.642.252	77	Jahr 2011	1.210	4.670.951	2
Jahr 2012	2.002	1.742.845	98	Jahr 2012	1.810	7.407.894	3
Jahr 2013	2.170	2.044.369	107	Jahr 2013	1.810	9.626.236	3

Biogasanlagen haben den großen Vorteil, daß sie 24 Stunden am Tag Strom erzeugen können, und das im ganzem Jahr (ca. 8.500 h/a). Photovoltaikanlagen sind vom Sonnenlicht abhängig. In Radeberg kommen sie auf ca. 1.050 Stunden im Jahr, das Jahr hat 8.760 Stunden.



Text, Diagramme & Quelle: Wärmeversorgung Radeberg

Wirtschaftsforum Radeberg 2025

Nach bereits sieben Wirtschaftspartnertagen organisierte die Stadt Radeberg gemeinsam mit dem Radeberger Gewerbeverein am Mittwoch letzter Woche das „Wirtschaftsforum Radeberg 2025“. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion vor rund 50 interessierten Radeberger Unternehmern im Saal des Kaiserhofes, sollte es insbesondere um das wirtschaftliche Entwicklungspotential sowie die Chancen und Risiken des Standort Radeberg mit der Perspektive bis 2025 gehen. Neben den verschiedenen weichen und harten Standortfaktoren Radebergs im Vergleich zu Dresden, ging die Diskussion auch wieder einmal um das Wunschenken der im Privatbesitz befindlichen Eschebachfläche und der Ansiedlung eines Campus (Hochschulzentrums) insbesondere mit der Richtung Lebensmittel oder Biotechnologie.



Podiumsdiskussion: (v. l.) Karl Schwald, Geschäftsführer Elaskon GmbH; Gerhard Lemm, Oberbürgermeister der Stadt Radeberg; Frau Prof. Angela Mensing-de Jong, Hochschule für Technik und Wirtschaft; Jens Fritzsche, Moderator; Burkhard Ehlen, Geschäftsführer Verkehrsverbund Oberelbe GmbH sowie Dr. Dirk Freitag-Stechl, Geschäftsführer CUP Laboratorien Dr. Freitag GmbH.

Ob sich Radeberg zukünftig zu einer touristischen „Marke“ entwickeln könnte, sahen die Diskussionspartner eher skeptisch, als das Radeberg eher von den „Markengebieten wie Dresden und der Oberlausitz“ mehr profitieren könnte. Im Bereich der Bevölkerungsentwicklung Radebergs sah man vermehrt die Chance, durch eine verbesserte Willkommenskultur für Rückkehrer bzw. auch zukünftige EU-Bürger aus anderen Ländern, das Niveau zu halten oder gar die Einwohnerzahl zu steigern. Zusammenfassend betrachtet gab die Diskussion den anwesenden Unternehmen aber keine – nicht schon bekannten – Ideen oder gar neue Visionen für den 10-jährigen Betrachtungszeitraum bis 2025.

Text und Foto: Red.

WVR
Wärmeversorgung GmbH Radeberg
Am Bahnhof 2 • 01454 Radeberg
Fernwärme, der Umwelt zuliebe

lock-o-motive
Locken - staunen - motivieren

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Web: www.lock-o-motive.de

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!

Unser Thema im Oktober 2014 - Bunt sind schon die Wälder!

20.10.	14.30 - 17.30 Uhr	Fahrradwerkstatt - Einstellung Bremsen
20.10.	14.30 - 17.30 Uhr	Holzwerkstatt - Herbstdeko aus Holz
21.10.	15.30 - 17.30 Uhr	Lock-o-motive - Jugendkultur. Großröhrs.
21.10.	16.00 - 18.00 Uhr	Musikwerkstatt - Juke Box - Cover Lieder
22.10.	14.30 - 17.30 Uhr	Mädchentreff - Armbänder knüpfen
23.10.	14.30 - 17.30 Uhr	Kreativwerkstatt - Drachen basteln
24.10.	16.00 - 18.00 Uhr	Modelleisenbahn - Modellbahnbetrieb a. d. Anlage

NIKON D5100 + 18-270 mm DI II VC PZD Tamron
Digitale Spiegelreflexkamera

- Schwenk- und drehbarer 7,5 cm (3 Zoll) TFT-LCD-Monitor
- Serienbildaufnahme bis zu 4 Bilder/Sekunde
- Optischer Bildstabilisator im Objektiv reduziert Verwacklungsunschärfen
- ISO 100-6.400 (erweiterbar bis 25.600)
- Live-View mit Motivautomatik

Art.Nr.: 1401031 Gehäuse, 1357968 Objektiv



Megazoom 18-270 mm Brennweite



699.-

21.18 € 0% Effektivverzinsung
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit



11.18 € 0% Effektivverzinsung
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Mechanischer Bildstabilisator reduziert Verwacklungsunschärfen



SONY SLT A 58 + 18-55 mm
Digitale Spiegelreflexkamera

- Drehbarer 6,7 cm TFT-LCD (2,7 Zoll)
- Serienbildaufnahme mit bis zu 8 Bilder/Sekunde
- Verschlusszeiten 1/4.000 bis 30 s
- ISO 100-16.000
- AF-System mit 15 Messfeldern

Art.Nr.: 1769919



Optischer Bildstabilisator im Objektiv reduziert Verwacklungsunschärfen

829.-

25.12 € 0% Effektivverzinsung
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

CANON EOS 700 D + 18-135 mm IS STM
Digitale Spiegelreflexkamera

- Verschlusszeit 1/4.000 bis 30 s
- ISO 100-12.800 (erweiterbar auf ISO 25.600)
- 9-Punkt-AF-System (mit 9 Kreuzsensoren)

Art.Nr.: 1696132



SONY



SONY A 7 + 28-70mm
Digitale Systemkamera

- 7,5 cm TFT Display (3 Zoll)
- Serienbildaufnahme mit bis zu 5 Bilder/Sekunde
- ISO 100 - 25.600
- Kompaktes, leichtes Gehäuse
- Schnelle und präzise Fokussierung

Art.Nr.: 1775730



Detailreiche Bilder durch Vollformat-Sensor

1449.-

43.91 € 0% Effektivverzinsung
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

1499.-

45.42 € 0% Effektivverzinsung
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

NIKON D610 GEHÄUSE
Digitale Spiegelreflexkamera

- 8 cm VGA Monitor (3,2 Zoll) mit 921.000 Bildpunkten
- Serienbildaufnahme mit bis zu 6 Bilder/Sekunde
- Leise Auslösung bei Serienaufnahmen
- Hohe Auflösung ISO 100-6.400
- Motiverkennungssystem optimiert Belichtung und Autofokus

Art.Nr.: 1771518



Detailreiche und brillante Bilder durch CMOS-Sensor im FX-Format



MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Dresden
Elbepark/Peschelstr. 39 • 01139 Dresden-Mickten
Tel. 0351/8511-0 • an der A4



Öffnungszeiten:
Mo-Sa außer Fr: 10-20 Uhr, Fr: 10-21 Uhr

Keine Mitnahmegarantie. Alles Abholpreise.

mediamarkt.de

MediaMarkt®

Ich bin doch nicht blöd.

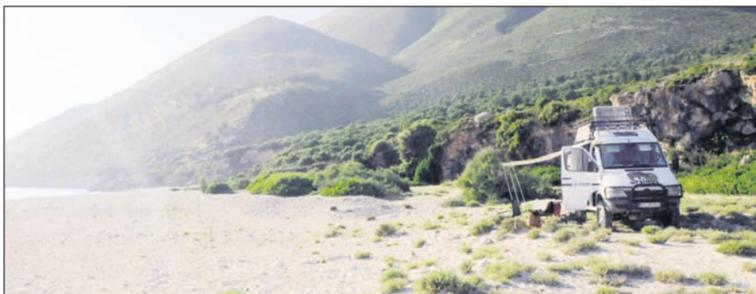
“Auf Entdeckertour in Albanien ...” mit Ingo Engemann

Verlosung von
2 Freikarten

Diavortrag im Bürgerhaus Radeberg am 26.10.2014, 19.00 Uhr

Das Bürgerhaus
Radeberg &
Ihre Heimatzeitung
“die Radeberger”
verlosen 2 Freikarten.

Rufen Sie uns am
Montag, den 20.10.2014
in der Zeit von
13.00 bis 14.00 Uhr an.
Der 1. Anrufer erhält
die Freikarten.
Tel. 03528 - 44 23 01



Tipps & Termine

DIAKONIE KAMENZ

Diakonisches Werk Kamenz e. V. Suchtberatung in Radeberg

In der Außenstelle Radeberg beraten wir Suchtkranke und Suchtgefährdete, deren Angehörige und andere interessierte Personen vorrangig bei Fragen in Bezug auf Alkohol und illegale Drogen. Sie werden beraten von Frau Wehner, Dipl.-Sozialpädagogin, jeweils montags 8.00-11.00 Uhr, dienstags 8.30-12.00 Uhr und 12.30-18.00 Uhr, mittwochs 10.00-14.00 Uhr sowie donnerstags 8.00-12.00 Uhr. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet in der Beratungsstelle um 9.00 Uhr ein Frühstück für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige statt. Sie finden uns im Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2. Während der Sprechzeit sind wir erreichbar über Tel. 03528/41 33 07 bzw. Fax 03528/41 83 67. Für Rückfragen und Terminabsprachen können Sie sich außerhalb der Sprechzeiten wenden an: Suchtberatungs- und -behandlungsstelle im Diakonischen Werk Kamenz e. V., Fichtestr. 8, 01917 Kamenz, Tel. 03578/38 54 30, Fax 03578/38 54 31.

Schaumangeln

am 19. Oktober ab 14.00 Uhr

Das Technische Museum lädt zu einer weiteren Auflage des „Schaumangels“ am 19. Oktober 2014 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr in die Mangelstube/ Kulturfabrik. An einer Handmangel, über Standmangel, Schiebemangel bis hin zu Kastenmangel mit Elektroantrieb können Besucher unter fachlicher Anleitung ihre Wäsche „durch die Mangel“ drehen. Die Organisatoren bitten darum, dass Besucher jeweils nur ein Wäschestück mitbringen.

Katrin Schulze
Öffentlichkeitsarbeit / Stadtmarketing
Stadt Großröhrsdorf

Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte Band 12 erscheint

Nicht vergessen! Am Donnerstag, den 23.10.2014, Beginn 18.00 Uhr, stellt die AG Stadtgeschichte Band 12 der Radeberger Blätter vor. Die Veranstaltung findet im Schloss Klippenstein statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

AG Stadtgeschichte Radeberg

Große Vogelausstellung in Dresden-Weixdorf

Hohenbuschcenter

Am: 25.10.2014 09-18 Uhr und
26.10.2014 09-17 Uhr

Mit Vögeln aus allen Erdteilen, wie Wellensittiche, Finken, Papageien u.v.m. Mit Vogelverkauf, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Veranstalter: Verein der Vogelzüchter Dresden-Weixdorf

Ferienspiele der Freien

evangelischen Gemeinde Radeberg

Was für ein Theater ... Das ist das Thema der diesjährigen Ferienspiele in der FeG. Vom 23.-25.10. sind Kinder

In ehrendem Gedenken



Du warst im Leben so gütig,
schlicht und einfach lebstest du,
mit allen warst du stets zufrieden,
hab „Dank und schlaf in stiller Ruh“.

Horst Geißler

geb. 01.10.1926 gest. 06.10.2014

Wir sind unendlich traurig über den Tod
unseres lieben Vaters. Die dankbare Erinnerung
an so Vieles, was wir mit ihm erleben durften,
kann uns niemand nehmen.

Seine Kinder Regina,
Christian, Andreas, Heiko
und Angehörige

im Alter von 6-10 Jahren herzlich eingeladen, zu Wissenswertem und Interessantem, lustigen Spielen und tief-sinnigen Andachten. Bei Alledem wird eine pantomimische Darbietung ausgedacht und einstudiert, die Eltern und Freunde dann am Sonntag, den 26.10.14 um 10:00 Uhr im Gottesdienst bestaunen dürfen. ...und welche Rolle spielst du? Anmeldung bei Thomas Freudenberg unter 03528/4193981 oder unter webmaster@feg-radeberg.de
Thomas Freudenberg

Pilgern auf dem Jakobsweg in Spanien

Dem spanischen Teil der berühmten Pilgerstraße nach Santiago de Compostela haben zwei junge Männer aus der katholischen Gemeinde St. Laurentius in Radeberg, Straße des Friedens 1 (1.Stock), einen Erfahrungsbericht mit eindrucksvollen Bildern an.

Sigrid Kuri

Halloween 2014

Wir laden Euch mit Euren Eltern zum traditionellen Halloween mit Lampionumzug für unsere Jüngsten am 30.10.2014 nach Liegau-Augustusbad recht herzlich ein. Treffpunkt ist 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Langebrücker Straße 78. Die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr sorgen für das leibliche Wohl und wünschen allen Gästen einen gemütlichen Abend.

FFw Liegau-Augustusbad

Der Ullersdorfer Dorfclub lädt ein

"O'zapft is" heißt es am 18.10.2014 im Ullersdorfer Gasthof. Diese Premiere sollte keiner verpassen. Ab 19 Uhr kann man mit einer frisch gezapften Maß kräftig anstoßen. Eine deftige Auswahl bayrischer Spezialitäten wie Brathendl, Haxen, Obatzda und Brezn werden die Gäste an diesem Abend keinesfalls vermissen. Für die perfekte Wies'n Stimmung sorgt die bayrische Liveband „Geile Zeit“, die Dank zahlreicher Auftritte im süddeutschen Raum Experten für solche Partys sind. Das Erscheinen im bayrischen Trachtenstyle lohnt sich an diesem Abend doppelt, denn wer seine Karte im Vorverkauf erworben hat, den erwartet nicht nur der ermäßigte Vorverkaufspreis, sondern auch ein Freigetränk. Weitere Informationen unter www.dorfclub-ullersdorf.de.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und man darf gespannt sein. Der Dorfteichverein, der Jugendclub und der Dorfclub Ullersdorf freuen sich auf zahlreiche Damen in Dirndl und Herren in Lederhosen!

Caroline Schütze

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Hauptstr. 23 - 01454 Radeberg- Tel.: 03528 - 455 67 34

Montag 20.10. 17:00 Uhr Rommee´

Dienstag 21.10. 09:00 Uhr Baby-Kleinkinder

treff mit Frühstück

Mittwoch 22.10. 09:30 Uhr Themenrunde

mit Frühstück

Frau Müller, Ordnungsaufsichtsleiterin
erzählt von Ihrem Alltag

Ein hohes Alter wurde dir beschieden
in dem du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst du stets zufrieden
nun schlaf wohl für alle Zeit.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Tante, Frau

Grete Schröder

geb. 02.06.1925 gest. 07.10.2014

In stiller Trauer
Sohn Joachim
Sohn Erhard mit Familie
Freunde und Bekannte

Der Trauergottesdienst mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.10.2014,
9.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Unsere Senioren



Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im Oktober 2014

20.10. 14.00 Uhr Gedächtnistraining/Sitzgymnastik
21.10. 14.00 Uhr Spielenachmittag
23.10. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
Lichtbildervortrag

„Eine Dolomitenrundfahrt mit Herrn Berthold“

Zu unseren Veranstaltungen
sind Gäste herzlich willkommen!
Wir wünschen Ihnen angenehme Stunden bei uns.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im Oktober 2014

20.10. 09.30 Uhr Kreativzirkel
14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten,
miteinander reden und gemütlich
eine Tasse Kaffee trinken
21.10. 09.30 Uhr Gedächtnistraining
14.00 Uhr Spielenachmittag
23.10. 09.30 Uhr Seniorengymnastik
14.30 Uhr Wenn einer eine Reise macht ...
„Eine Reise durch Sri Lanka“
Vortrag durch Hrn. Zinke

Zu unseren Veranstaltungen
sind Gäste herzlich willkommen!
Wir wünschen Ihnen angenehme Stunden bei uns.

AWO-Seniorenclub Radeberg Veranstaltungen im Oktober 2014

Pulsnitzer Str. 67, Tel. 03528/416916

27.10. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommspieler
27.10. 14.00 Uhr Gemütlicher Kaffeenachmittag
28.10. 09.30 Uhr Spielevormittag
NEU: Alle Veranstaltungen finden ab sofort in unserer
Seniorenwohnanlage, Pulsnitzer Straße 67 statt.
Der Seniorensport findet weiterhin montags 10.00 Uhr in
den Räumen der AWO, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 statt.

Alle Senioren sind zu allen Veranstaltungen
recht herzlich eingeladen.

Einladung Seniorentreff Großberkmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,
der Heimatverein Großberkmannsdorf e. V. lädt sehr herzlich zum Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus Hauptstraße 24 am Donnerstag, d. 23.10.2014, 14 Uhr ein.

Auf Ihr Kommen freut sich
der Vorstand

Für Dich gab's keine Heilung mehr,
bei Deinem schweren Leiden.
Du warst geduldig bis zuletzt,
im Leben so bescheiden.
Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Erlöst bist du, hast Deinen Frieden,
für uns ist nur der Schmerz geblieben.



Horst Geißler

* 01.10.1926 † 06.10.2014

In stiller Trauer und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Deine liebe Ehefrau Hannelore
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 21.10.2014, 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Ein treues Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter,
Oma und Uroma

Dorothea Krumrey

* 01.09.1923 † 07.10.2014

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Julia und Hans-Peter
sowie ihre lieben Enkel Michael, Anja und Jaqueline
Urenkel Dominic und Paul

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 24.10.2014, 12.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

LESER- BRIEFKASTEN



Der goldene Oktober in diesem Jahr bringt nicht nur herrliche Früchte hervor, sondern auch die Rosen laufen noch einmal zur Höchstform siehe Fotos. Mit 1,83 m ist diese Rose in unserem Garten größer wie ich, um mich an deren Duft zu erfreuen, bräuchte ich eine Fußbank!



Mandy Frömmel
Großberkmannsdorf



Leserbrief zum Gedenken an die friedliche Revolution vor 25 Jahren

Donnerstag, 09.10.2014, 19.00 Uhr – die Stadtverwaltung Radeberg und die Radeberger Kirchengemeinden hatten auf dem Marktplatz zu einem Gedenken an die friedliche Revolution vor 25 Jahren eingeladen. Wo aber waren die vielen Einwohner unserer Stadt geblieben? Noch einkaufen in den hiesigen Märkten?

Hatten sie vergessen, welches Ereignis erst den Weg für diese Möglichkeiten geebnet hat? Es mag gewichtige Gründe des Fernbleibens gegeben haben, aber am Wetter lag es sicher auch nicht, er war mild und trocken. Der OB, Herr Lemm konnte seine Enttäuschung über die mangelnde Teilnahme in seiner Kurzsprache nicht verhehlen. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde, der das Treffen dankenswerter Weise belebte, spielte u. a. das Lied „Wach auf, wach auf, du deutsches Land. Du hast genug geschlafen ...“ Diese Mahnung gilt nach meiner Meinung auch heute noch und immer wieder. Das anschließende Zusammensein in der Stadtkirche weckte Erinnerung und ließ dankbar sein, dass der leider schon verstorbene Pfarrer Klaer am 25.10.1989 – vor 25 Jahren – die Kirchtüren für eine Versammlung unter dem Thema „Wie geht es weiter – Hoffnung oder Resignation?“ öffnete. Damals war die Kirche überfüllt. Zurzeit ist in der Kirche eine Dokumentation zu sehen. Sie zeigt Fotos von Gebäuden der Innenstadt Radebergs 1989 im Verfall, und als Gegenüberstellung Fotos, wie schön jetzt alles geworden ist. Ist dies nicht auch ein Grund zu Dankbarkeit. In der Diskussion am Donnerstagabend klang an, dass in der Zukunft Mitmenschlichkeit und Toleranz angesichts der vielen Kriegsflüchtlinge gefragt sind und geübt werden müssen. Das Problem wird um Radeberg keinen Bogen machen. Darüber sollte auch ein jeder nachdenken.

B. Eimert, Radeberg

MAX IRMISCH

Inhaber: R. Tietze

Grabmale Bauelemente

Urnensteine Treppenbeläge
Formsteine Fensterabdeckung
Breitsteine Mauerabdeckung
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon/Fax 03528/44 34 51

Entdecken Sie
die Möglichkeiten des Natursteins

ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG



–Leheis
Inhaber: R. Tschirner
Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
Fahrten zur Chemotherapie
und Bestrahlung

für Rollstuhltransport
Krankenfahrten
alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

BESTATTUNGSINSTITUT

DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter
im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Neugierige, weltoffene Gastfamilien für Gastschüler aus der Türkei in Radeberg gesucht / Aufenthalt bis Juli 2015

Radeberg/Bonn, 02. Oktober 2014 - Experiment e.V., Deutschlands älteste gemeinnützige Organisation für interkulturellen Austausch, sucht neugierige und weltoffene Gastfamilien in Radeberg für zwei Schüler aus der Türkei (17 und 18 Jahre). Sie möchten ab Ende Oktober für ein Schuljahr in einer Gastfamilie in Deutschland leben und zur Schule gehen. Onur ist Stipendiat der Stiftung Mercator. Er ist sehr musikalisch, tanzt in einer Volkstanzgruppe und spielt Gitarre



und Klavier. Yigit macht gerne Sport, vor allem Volleyball und Kampfsport. Beide lernen bereits seit vier Jahren Deutsch in der Schule. Für alle Beteiligten ist der interkulturelle Austausch eine aufregende Zeit und ein unvergessliches Erlebnis. Gastfamilie kann jeder werden - egal ob Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kinder oder Patchwork-Familien, egal ob Stadt oder Land. Wichtig sind Humor, Neugier und Toleranz sowie die Bereitschaft, den "Gast" als Familienmitglied auf Zeit aufzunehmen - mit allen Rechten und Pflichten. Im Februar 2015 reisen außerdem weitere Schülerinnen und Schüler aus aller Welt ein, um mit Experiment e.V. für 3 bis 11 Monate in Deutschland zu bleiben. Die Jugendlichen kommen u.a. aus Australien, Brasilien, Italien und Kolumbien.

Über Experiment e.V.
Das Ziel von Experiment e.V. ist seit über 80 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Experiment e.V. ist gemeinnützig und das deutsche Mitglied von "The Experiment in International Living" (EIL). 2013 reisten 1.886 Teilnehmer mit Experiment e.V. ins Ausland und nach Deutschland. Ein Drittel davon erhielten Stipendien. Kooperationspartner sind u.a.: Auswärtiges Amt, Botschaft der USA, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Deutscher Bundestag, Fulbright-Kommission, Goethe-Institut und die Stiftung Mercator. Interessierte Familien können sich an Matthias Lichan in der Bundesgeschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn wenden unter 0228 95722-21 oder per E-Mail an lichan@experiment-ev.de. Weitere Informationen gibt es auch unter www.experiment-ev.de.

Experiment e.V., Bundesgeschäftsstelle
Meike Schmidt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gluckstr. 1, 53115 Bonn,
Telefon: + 49(0)228 95 72 2-42, Telefax: + 49(0)228 35 82 82

Über 30 Tonnen – Altpapier und Förderverein an der Ludwig-Richter-Schule – eine gute Symbiose

Wieder einmal war es soweit: Garagen-, Schuppen- und Kellertüren öffneten sich, jedes Stückchen Papier bekam seinen Platz in einem der sieben Container, die Dank Frau Babette Ciesielskis „Kontakten“ seit dem 10. Oktobe 2014r auf dem Platz „vor dem Denkmal“ bereit standen. Bereits am Freitag waren rund 25 Ton-



nen Papier in den Containern verstaut, so ging es dann am Samstag reichlich weiter. Es ist jedes Mal gigantisch, was fleißige Eltern, Großeltern, Freunden und Nachbarn für die Kinder zusammen sammeln. Ein riesiges Dankeschön an alle Sammler und Helfer- mögen die Gelder, die zur Hälfte in den Förderverein der Schule fließen weiterhin sinnvolle Projekte unterstützen. (Natürlich darf sich auch wieder jede Klasse je nach Sammelleistung über die andere Hälfte des Sammelergebnisses in Euros für die Klassenkasse freuen.)

Text & Foto:
Ludwig-Richter-Schule,
Oberschule

wohnbau RADEBERG
Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH

**Oberstraße 15
01454 Radeberg
Tel. 03528/ 48 34-0, Fax 48 34-33**

Mietwohnungen

3-Raum-WE R.-Wagner-Str. 16 1. OG rechts, ca. 70 m² Wfl., m. Balk., 405 € p.M. zzgl. NK u. SP, Bauj. 1997, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 62 kWh/m²a, EBK kann übernommen werden, Kautions 405 €, Vermietung ab 01.11.14	3-Raum-WE Stolpener Str. 2 2. OG rechts, ca. 66 m² Wfl., 310 € p.M. zzgl. NK, Bauj. 1989, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 99 kWh/m²a, keine Kautions Vermietung ab sofort	3-Raum-WE Heidestraße 120 2. OG rechts, ca. 60 m² Wfl., 300 € p.M. zzgl. NK, keine Kautions, Bauj. 1969, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 78 kWh/m²a, Vermietung ab sofort
--	--	--

Weitere Angebote finden Sie im Internet unter: www.wohnbau-radeberg.de
Außerdem verfügen wir über ein umfangreiches Angebot an Eigentumswohnungen für Kapitalanleger!

Bauland in verschiedenen Größen!
Weiterhin übernehmen wir gern Ihre Haus- oder Wohnungsverwaltung!
gut und sicher wohnen

Ideenwerkstatt am 24.09.2014 „Lebenswerte Westlausitz“

Vergangene Woche trafen sich knapp 50 Akteure aus der Region Westlausitz zur Ideenkonferenz „Lebenswerte Westlausitz“ in der Festhalle des Rödertalstadions in Großröhrsdorf.



Vorstellung der Ergebnisse zur Ideenwerkstatt durch Sophie Baudisch und Peter Glumbick vom Planungsbüro.

Momentan lässt der Westlausitz e.V. die neue LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region erstellen. Ein Grundgedanke von LEADER und damit auch der LES ist die Beteiligung und Mitarbeit der regionalen Bevölkerung an der Erstellung und der anschließenden Umsetzung der Strategie. Aus diesem Grund waren alle interessierten Bürger, Unternehmen, Verbände, Vereine, Kommunen Kirchen und Institutionen zur Veranstaltung einge-

laden. Denn für die neue Förderperiode hat die Westlausitz, wie alle übrigen sächsischen Regionen auch, die Möglichkeit, eine Förderrichtlinie entsprechend dem Bedarf und den Erfordernissen in der Westlausitz selbst zu formulieren.

Bei der Ideenbörse wurde in kleineren Runden über drei verschiedene Themen diskutiert – dabei ging es um erfolgreiche Bürgerbeteiligung, Projektideen sowie Bewertungskriterien zur Auswahl von Projekten. Die zahlreichen Anregungen aus der Ideenwerkstatt fließen nun direkt in die Erarbeitung der LES ein. In den kommenden Wochen stehen außerdem die nächsten Sitzungen der drei thematischen Arbeitsgruppen auf dem Plan. Bereits zum vierten Mal treffen sich die Akteure, um u.a. über konkrete Fördertatbestände sowie Fördersätze zu diskutieren. Am 15.10.2014 findet die AG Daseinsvorsorge & Dorfentwicklung in Brettnig-Hauswalde statt, am 20.10.2014 die AG Ressourcenmanagement in Bischofswerda und am 21.10.2014 die AG Wirtschaft & Bildung in Frankenthal. Beteiligen kann sich nach wie vor jeder, der Interesse an der Mitgestaltung der Entwicklungsstrategie hat.

Für die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen wird um Anmeldung unter regionalmanagement@pb-schubert.de gebeten.

Text & Fotos:
Regionalmanagement
Westlausitz

Erinnerungen die bleiben

Die Freiheitsstatue hab ich auch zu bieten, allerdings in Colmar/Frankreich. Von da stammt der Erfinder der Statur.



Uwe Klimmer

Sport im Rödertal

wird Ihnen präsentiert von:

Textilveredelung Radeberg
Caps Puzzle
Sweater Berufsbekleidung
Taschentücher
Tassen Polos
Trikots
Kissen Jacken

www.Textilveredelung-Radeberg.de

RSV - Abteilung Fussball informiert
Folgende Spielansetzungen finden am kommenden Wochenende im Männerbereich statt:

18.10.14	15Uhr	Radeberger SV - FV Dresden 06 Laubegast 2
19.10.14	13Uhr	Radeberger SV 2 - Dresdner SC 2

Daniela Liczba, RSV

SG Ullersdorf informiert

Spielberichte der vergangenen Wochenenden:
Pohla - Frauen 1 : 4 - 2. Platz gesichert
Beim vorletzten Spiel der Saison wollte man mit einem Sieg den 2. Platz vom Vorjahr bestätigen und sichern. Dementsprechend ging man in die Partie. Es spielten nur die Ullersdorferinnen, aber wer das letzte Spiel gesehen hatte, war vielleicht ein wenig enttäuscht, denn so gut wie in der letzten Partie spielte man leider nicht. Trotzdem reichte es, um zahlreiche Chancen zu erarbeiten. Die erste hatte K. Loth, die mustergültig von A. Cerny bedient wurde und dann allein auf das Tor lief. Leider scheiterte sie an der Torfrau. Ein paar Minuten später klappte es andersrum besser. K. Loth setzte sich auf den Außen schön durch und fand mit ihrer scharfen Hereingabe A. Cerny, die nur noch den Fuß hinhalten musste. (12.) Unsere älteste Spielerin war es dann, die einen Freistoß schön über die Mauer schoss und mit Hilfe der Torfrau das 0:2 erzielte (22.) Weitere Chancen durch C. Bock, S. Schulze und H. Junghans wurden leider nicht genutzt. So plätscherte das Spiel vor sich hin. In der Halbzeit gab es dann deutliche Worte und nach der Pause merkte man dann, dass die Gäste jetzt deutlich mehr Druck machten. Aber erst mal war die Heimmannschaft dran, die nach einem Abwehrfehler auf 1:2 verkürzten (42.) Danach ging es wieder nur in eine Richtung. Angriff um Angriff sah die Torfrau der Heimmannschaft auf sich zu kommen. Als sich erneut K. Loth auf den Außen durchsetzte und bis zur Grundlinie lief, stand wieder A. Cerny bereit, um die Eingabe zu verwerten. (52.) Dann wurde es wieder ungenauer. Und doch war es schließlich S. Schulze, die sich mit H. Junghans durchs Mittelfeld spielte und nach Doppelpass mit A. Cerny stand diese frei vor Tor und markierte ihren dritten Treffer zum 1:4 Endstand. Mit diesem Sieg ist man nun nicht mehr von Rang 2 zu verdrängen.

So 12.10.	F2-Jugend - SV Wesenitztal	0:13
So 12.10.	F1-Jugend - VfL Pirna-Copitz 07 2.	1:10
So 12.10.	Frankenthal – Frauen	3:2
Sa 04.10.	BSV 68 Sebnitz 2. - 1. Männer	2:2

Termine für kommendes Wochenende:
Sa 18.10.14 15 Uhr 1. Männer - SV Wesenitztal 2

Spielbericht vom 05.10.14
Nach einer starken ersten Halbzeit waren sich die Ullersdorfer mit dem Halbzeitstand von 2:0 (9' M. Hauke / 39' E. Henker) zu sicher und ließen in Hälfte Zwei deutlich nach. Kurz nach Wiederanpfiff kassierte man aus einer eigenen Ecke das 2:1 und nur 10 Minuten später den Ausgleich zum 2:2. Zwar waren Chancen auf beiden Seiten vorhanden welche jedoch ungenutzt blieben. Und so musste man sich am Ende noch mit einem Punkt zufrieden geben wobei sich das Unentschieden eher wie eine Niederlage anfühlte, denn alle Spieler wussten dass an diesem Spieltag mehr drin gewesen wäre.

So 05.10.	Pohla - Frauen	1:4
-----------	----------------	-----

Jaqueline Krüger
Schriftführung SG Ullersdorf



Häusliche Kranken- und Altenpflege
– Privat und alle Kassen –
Simone Schultze

Güterbahnhofstraße 1 - 01454 Radeberg
Tel. 03528/455694 – Funk 0172/6475816
Bürozeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 14.00 Uhr;
Fr. bis 13.30 Uhr o. n. VB

TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau TOP PREIS – Günstige Lieferung – bundesweit!
Telefon 0351-889613 0 – www.dachbleche24.de

Wächst Ihnen Ihr Haus über den Kopf?
Wir suchen für vorgemerkt Interessenten Ein- und Mehrfamilienhäuser, Grundstücke ... Marktwertermittlung Ihrer Immobilie kostenfrei.
Seit 1997 im Bereich Weißig und Umgebung.
www.keller-immobilien.de • Tel. 0351 - 2685821

RAVI
RAVI Bau- und Mietgeräte GmbH
Pulsitzer Straße 41, 01900 Großröhrsdorf
Tel./Fax: 03 59 52 - 42 40 60
www.ravi.de • E-Mail: info@ravi.de

Fertigung
Vermietung
Reparatur & Service
von Baugeräten zur

- Betonverdichtung
- ✓ HF-Innenvibratoren
- ✓ Frequenzumformer
- Bodenverdichtung
- ✓ Vibrationsplatten
- ✓ Vibrationsstampfer

Renovierungssysteme PRETTY Türenrenovierung Haus- & Innentüren

vorher ✓ Schnell - in der Regel an 1 Tag
✓ Sauber - kein Rausreißen
✓ Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
✓ Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
✓ Kostenlose Beratung - vor Ohr vom PRETTY-Fachberater

nachher

PRETTY-Fachbetrieb J. Köpping
Kiefernweg 20, 01920 Schönteichen OT Schönbach
Tel.: 03 57 97 / 73 66 1
Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-17 Uhr

SCHAUTAG – jeweils Sa. + So.
18.10. und 19.10.2014; 10-16 Uhr

– Anzeige – Neue Zimmerdecke – an einem Tag montiert – Anzeige –



Björn Köpping

Die Plameco-Decke verleiht Ihrem Raum eine völlig neue Ausstrahlung. Ihre Decke wird innerhalb eines Tages montiert. Möbel können stehen bleiben. Sie wählen aus über 100 Farben und Varianten, passend zu Ihrem Wohnstil, ob klassisch oder super modern. Stimmungsvolle Akzente setzt eine, nach Ihren Wünschen gestaltete Beleuchtung. Sie werden staunen! Weitere Vorteile dieser Decken liegen in der Beschaffenheit des Materials. Sie sind hygienisch, staubdicht, antistatisch und pflegeleicht. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale Lösung für Ihre Zimmerdecken (Küche, Bad, Wohnzimmer, Flur usw.)

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
01920 Schönteichen - OT Schönbach, Kiefernweg 2
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr
Ihr Plameco-Fachbetrieb Köpping, Telefon 035797 – 73661

Eine neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Einladung zur

DECKENSCHAU

Samstag, 18.10.14 von 10 - 16 Uhr
Sonntag, 19.10.14 von 10 - 16 Uhr

- Schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- Möbel können stehen bleiben!
- Feuchtigkeitsbeständig!
- Pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- Akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern, über die Möglichkeiten, dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems! Außerhalb der ges. Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO DECKEN
Plameco-Fachbetrieb Köpping, Tel.: 035797 - 73 661
Kiefernweg 2, 01920 Schönteichen - OT Schönbach

learning Line
Das Unterrichtsstudio in Radeberg und Dresden

Tel. 03528/ 41 93 990 o. 0177/5 98 50 29
01454 Radeberg • Hauptstraße 23

✓ NACHHILFE ✓ PRÜFUNGSVORBEREITUNG
✓ COMPUTERKURSE ✓ SPRACHEN ✓ LRS/DYSKALKULIE

BEILAGENHINWEIS: Unserer heutigen Ausgabe liegt die Beilage von **Multi Küchen Handels-GmbH** bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17/01/2012.

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur: Ingo Engemann
Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 42: 21.10.2014, 12.00 Uhr
für Ausgabe 43: 28.10.2014, 12.00 Uhr

Ausgabe Nr. 42 erscheint am: 24.10.2014
Ausgabe Nr. 43 erscheint am: 31.10.2014

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

